



Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. **158/2013**

Produktbereich/Betriebszweig:
70 Gemeindewerke
Datum:
23.10.2013

Tagesordnungspunkt:

Wirtschaftsplan des Baubetriebshofes für das Wirtschaftsjahr 2014 sowie Vermögens- und Finanzplanung für die Jahre 2014 bis 2018

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan des Baubetriebshofes für das Wirtschaftsjahr 2014 und die Vermögens- und Finanzplanung von 2014 bis 2018 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Neutrales Jahresergebnis im Erfolgsplan

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung		
Betriebsausschuss	27.11.2013	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten
Rat	17.12.2013	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Fallberg

Sachverhalt:

1. Ausgangssituation

Der Wirtschaftsplan des Baubetriebshofes besteht aus dem Erfolgsplan, der Vermögens- und Finanzplanung sowie der Stellenübersicht. Während im Erfolgsplan die Aufwendungen und Erträge für das kommende Wirtschaftsjahr veranschlagt wurden, enthält die Vermögensplanung die für 2014 anstehenden Investitionen und deren Finanzierung. Die Finanzplanung stellt die mittelfristig zu erwartenden Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung dar. In der Stellenübersicht sind die Stellen des Baubetriebshofes mit den jeweilig zugeordneten Zeitanteilen im Vorjahresvergleich aufgeführt. Die wesentlichen Daten für das kommende Wirtschaftsjahr werden im Folgenden erläutert.

2. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Baubetriebshofes setzen sich zusammen aus den Erlösen aus Einzelaufträgen und aus Jahresaufträgen. Für das Wirtschaftsjahr 2014 werden Umsatzerlöse in Höhe von 2.220.241 € erwartet. Die Summe der Umsatzerlöse für 2014 erhöht sich gegenüber dem Vorjahr mit 2.191.642 € um 28.599 € bzw. um 1,30 %. In den Umsatzerlösen schlagen sich die zu berücksichtigenden Aufwendungen für Personal, Material, bezogene Leistungen und Kapitalkosten nieder.

Aufwendungen

Die Materialaufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden mit 291.156 € und die bezogenen Leistungen mit 829.721 € veranschlagt. In den bezogenen Leistungen sind die Aufwendungen für die Entwässerung der öffentlichen Straßenflächen in Höhe von 372.376 € enthalten. Diese Aufwendungen bilden zu den o.a. Erlösen in dieser Höhe eine Gegenposititon. Letztlich bilden die Erlöse/Kosten aus der Straßenentwässerung einen durchlaufenden Posten für den Baubetriebshof.

Die Personalaufwendungen bleiben mit 938.624 € gegenüber dem Vorjahr mit 939.805 € nahezu unverändert. Bei dieser Position ist zu berücksichtigen, dass die Personalkosten für den Bereich „Energiemanagement“ in Höhe von rd. ./ 31.668 € zukünftig entfallen werden, da dieser Aufgabenbereich ab 2013 wieder dem Gemeindehaushalt zugeordnet worden ist.

Die Abschreibungen sinken von 93.450 € um rd. 6.450 € auf rd. 87.000 €. Hintergrund ist die vollständige Abschreibung von Gegenständen des Anlagevermögens im Bereich des Maschinen- und Fuhrparks. Weiterhin gilt es den Fuhr- und Maschinenpark auf einem modernen Stand zu halten. Die Erneuerung des Fuhr- und Maschinenparks ist Voraussetzung für die Substanzerhaltung und wirtschaftliche Arbeitsweise des Baubetriebshofes. Letztendlich geht es um die Erhaltung der Produktivität.

Vorlage Nr. 158/2013

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen geringfügig von 72.750 € um 2.150 € auf 74.900 €.

Für das Jahr 2014 wird mit Zinserträgen in Höhe von 2.500 € gerechnet. Die Zinsaufwendungen liegen mit rd. 3.400 € auf Vorjahresniveau. Für Kfz-Steuer wurden 940 € veranschlagt.

Gesamtergebnis 2014

Für das Wirtschaftsjahr 2014 ergibt sich nach Abzug der Aufwendungen von den Erlösen/Erträgen ein neutrales Gesamtergebnis.

3. Erläuterungen zum Vermögensplan

Investitionsmaßnahmen

Im Vermögensplan wurden die für 2014 geplanten Investitionsmaßnahmen einschließlich der Tilgung von Darlehen in Höhe von 112.100 € veranschlagt.

Der Großflächenmäher des Baubetriebshofes ist aufgrund seines Alters und Zustandes abgängig, so dass nach der Investitionsplanung 2014 eine Ersatzbeschaffung erforderlich wird. Für diese Investitionsmaßnahme wurden insgesamt 78.000 € veranschlagt.

Für den Bereich Straßenunterhaltung wird die Ersatzbeschaffung für eine abgängige Walze erforderlich. Hier ist vorgesehen, eine gebrauchte Walze zu beschaffen. Die Anschaffungskosten liegen bei rd. 20.000 €.

Für sonstige Anschaffungen wurden insgesamt 10.000 € veranschlagt. Die Tilgungsleistungen betragen rd. 4.100 €.

Finanzierung der Investitionen

Die Finanzierung der Investitionen für 2014 erfolgt ausschließlich aus den erwirtschafteten Eigenmitteln. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

4. Erläuterungen zur Finanzplanung

Die Finanzplanung bis 2018 zeigt die voraussichtliche Entwicklung der Investitionen und der Finanzierung. Mittelfristig dürfte der Betrieb die Finanzierung der Investitionen für den Fuhr- und Maschinenpark aus Eigenmitteln sicherstellen können. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

5. Erläuterungen zur Stellenübersicht

Die für die Gemeindewerke tätigen Beschäftigten sind in eigenen Stellenübersichten zu führen. Da die Beschäftigten im Verwaltungsbereich (technisch und kaufmännisch) für alle vier Betriebszweige tätig sind, werden die Arbeitsanteile auf die einzelnen Betriebszweige aufgeteilt. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in der Stellenübersicht dargestellt. Im Verwaltungsbereich ergibt sich eine Verringerung von 3,57 Stellen auf 2,92 Stellen. Dieses hängt insbesondere damit zusammen, dass der Bereich Energiemanagement ab 2013 wieder bei der Gemeinde geführt wird.

Im betrieblichen Bereich ergeben sich keine Veränderungen.

Anlagen:

Wirtschafts- und Finanzplanung 2014

Verfasst:
gez. Scheunemann